

Koalitionsvertrag 2026 – 2031

Gemeinsam für ein lebenswertes, nachhaltiges und modernes Langenselbold

Präambel

Die Partner von SPD, FWL, Bündnis 90/Die Grünen und FDP bündeln ihre Kräfte für eine stabile und zukunftsorientierte Stadtentwicklung.

Im Fokus stehen der Schutz natürlicher Ressourcen, soziales Miteinander und eine effiziente, bürgernahe Verwaltung.

I. Stadtentwicklung, Wohnen und Wirtschaft

- **Schlüsselprojekt Gesundheitszentrum:** Die Entwicklung der Brachfläche und Umwandlung in ein urbanes Gebiet, welches verpflichtend bezahlbaren Wohnraum sowie ein Ärztehaus enthält.
Ziel: Abschluss der Umplanung und Neuausrichtung des Projekts bis Mitte 2027.
- **Strategische Steuerung:** Gründung einer Stadtentwicklungsgesellschaft sowie die Erstellung eines integrierten städtischen Entwicklungskonzeptes. Darauf aufbauend der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung zur Sicherung städtischer Gestaltungsräume.
- **Wirtschaft & Ehrenamt:** Ausschreibung einer Stelle für einen „Förderlotsen“, um Vereine und Gewerbe bei der Akquise von Fördermitteln aktiv zu unterstützen.
- **Gewerbeentwicklung:** Bereitstellung von Flächen für Handwerker und KMU (kleine und mittlere Unternehmen) statt großflächiger Logistik. Optimierung und Attraktivierung des Gewerbegebiets am Bahnhof.
- Wir forcieren die Realisierung und Errichtung eines **Mehrgenerationenwohnhauses** sowie die Förderung **betreuter Wohnformen** (z. B. Servicewohnen), um dem demografischen Wandel proaktiv zu begegnen.
- Einführung eines **aktiven Leerstandsmanagements**, um bestehende Potenziale im Innenbereich besser zu nutzen.
- Wir prüfen die **Einbringung städtischer Grundstücke** in eine eventuelle kreiseigene Wohnungsbaugesellschaft zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus.
- **Entwicklung Niedertal IV:** Die Planung wird aufgenommen, sobald die Kapazitäten durch den Neubau der Kläranlage dies zulassen.
- **Grundsteuer C:** Wir prüfen die Einführung der Grundsteuer C als Lenkungsinstrument gegen Spekulation und zur Mobilisierung von Bauland.

II. Infrastruktur, Umwelt, Hochwasserschutz und Energie

- **Kläranlage:** Der Neubau ist **das** prioritäre Infrastrukturprojekt zur Sicherstellung der Entsorgungssicherheit.
Ziel: Baubeginn im Jahr 2028.
- **Energie & Klima:** Konsequenter Ausbau erneuerbarer Energien und konsequente Fortführung des Klimaaktionsplans.
- **Nachhaltiger Hochwasserschutz und Starkregen-Vorsorge für Langenselbold:** Die Zunahme von Extremwetterereignissen stellt unsere Stadt vor große Herausforderungen. Der Schutz der Bürgerinnen und Bürger sowie ihres Eigentums vor Hochwasser hat für uns oberste Priorität. Wir werden den Hochwasserschutz vorausschauend, ökologisch und wirtschaftlich vernünftig weiterentwickeln.
- **Wald & Naturschutz:**
 - Weitere Verfolgung des Waldnutzungsverzichts auf 15 % der Fläche.
 - Weiterführung eines Waldmonitorings durch einen unabhängigen Gutachter.
 - **Ökologisches Gleichgewicht:** Verbindlicher Dialog zwischen Forst, Eigentümern und Jägern. Ziel ist die konsequente Erfüllung der Abschusspläne, um das Gleichgewicht zwischen Wildbestand und Waldregeneration messbar zu sichern.
- **Schlosspark:** Aufwertung als „grünes Wohnzimmer“ der Stadtmitte.

III. Soziales, Kultur, Jugend und Mobilität

- **Jugendbeteiligung:** Einführung eines Jugendbeirats mit eigenem Budget und Antragsrecht.
- **Sport:** Realisierung der Dreifeldsporthalle.
Ziel: Gemeinsame Planung mit den Sportvereinen und Baubeginn bis Mitte 2028.
Mobilität: Umsetzung des Radwegs am Wasserspielplatz sowie Optimierung des Busbahnhofs Ringstraße und eine perspektivische ÖPNV-Anbindung an Kinzigsee und Friedhof.
- **Verkehrskonzept:** Die Umsetzung des bestehenden Verkehrskonzepts soll nachhaltig fortgesetzt werden, um eine weitere Optimierung der Verkehrssituation und insbesondere der Schulwegsicherheit zu gewährleisten.
- Der Ausbau der **Jugend- und Seniorenarbeit** sowie die Erweiterung des **Kulturangebots** sind zentrale Säulen unseres gesellschaftlichen Zusammenhalts; deshalb soll die finanzielle Ausstattung sichergestellt und dadurch die Arbeit des Kulturbeauftragten gewährleistet werden.

- Wir setzen uns für die stetige Optimierung der **Barrierefreiheit im öffentlichen Raum** ein, um allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine uneingeschränkte Teilhabe am städtischen Leben zu ermöglichen.
- Zur Steigerung der Aufenthaltsqualität im Stadtgebiet wird die **Parkplatzsituation** analysiert und wo möglich, bedarfsgerecht optimiert.
- Wir halten am Prüfauftrag für ein **zentrales Silvesterfeuerwerk** fest, um Sicherheitsaspekte und Umweltschutz mit Tradition zu vereinen.

IV. Verwaltung und Finanzen

- **Schlanke Strukturen:** Abschaffung der Stelle des 1. hauptamtlichen Stadtrates zur Effizienzsteigerung.
- **Digitalisierung:** Die Umsetzung des bereits 2017 verabschiedeten Onlinezugangsgesetzes zur Digitalisierung von Verwaltungsleistungen von Bund, Ländern und Kommunen soll weiter konsequent vorangetrieben werden.
- **Haushalt & Priorisierung:** Wir stehen zu einer soliden Haushaltspolitik ohne Steuererhöhungen.
Priorisierungsklausel: Sollte sich die konjunkturelle Lage verschlechtern, genießen der Neubau der Kläranlage und die Dreifeldsporthalle Vorrang. Über die Anpassung von Zeitplänen entscheidet der Koalitionsausschuss auf Basis der Haushaltslage.
- **Interkommunale Zusammenarbeit (IKZ):** Zur Effizienzsteigerung und Kostensenkung fördern wir aktiv weitere Kooperationen mit unseren Nachbarkommunen.

V. Arbeitsweise der Koalition

- **Gremien:** Vorsitz der Ausschüsse:
HFA: durch SPD zu besetzen
PBUA: durch Grüne zu besetzen
SKVA: durch FDP zu besetzen
- **Koalitionsausschuss:**
Der Koalitionsausschuss tagt regelmäßig zu den wichtigsten Themen.
- **Interne Kommunikation:** Die Koalitionspartner pflegen einen vertrauensvollen Umgang und informieren sich gegenseitig vorab über öffentliche Statements zu koalitionsrelevanten Themen, um ein geschlossenes Auftreten der Regierung sicherzustellen.

- **Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit:** Die Koalitionspartner kommunizieren zentrale Fortschritte der Schlüsselprojekte (z. B. Gesundheitszentrum oder Kläranlage) durch abgestimmte, gemeinsame Presseerklärungen, falls erforderlich, auch durch entsprechende Hauswurfsendungen (Flyer).
- **Transparenz-Offensive:** Einmal jährlich findet ein „Koalitions-Dialog“ als offenes Bürgerforum statt, in dem über den Umsetzungsstand des Koalitionsvertrages berichtet wird.
- **Projektbezogene Beteiligung:** Bei Großprojekten wie der Attraktivierung des Schlossparks oder der Sporthalle werden frühzeitige Informationsveranstaltungen durchgeführt, um die Expertise der Bürgerinnen und Bürger sowie der Vereine einzubinden.

Langenselbold, den 16. Mai 2026

SPD:

Julian Maximilian Brenner
(Fraktions- & Parteivorsitzender)

Christophe Braun
(Stv. Fraktionsvorsitzender)

FWL:

Manfred Kapp
(Parteivorsitzender)

Christiane Kapp
(Fraktionsvorsitzende)

Bündnis 90 / Die Grünen:

Guntrun Hausmann
(Erste Sprecherin)

Cornelia Hofacker
(Fraktionsvorsitzende)

FDP:

Christof Sack
(Parteivorsitzender)

Rainer Lamprecht
(Stv. Parteivorsitzender)